

IDS erweitert Ensenso N 3D-Kamerareihe

Neues Design und aktualisierte Elektronik: Ensenso N40/N45 3D-Kameras sind kompakt, leicht, kollaborativ

Die Ensenso N-Serie ist ein kompaktes und robustes 3D-Kamerasystem, das speziell für 3D-Anwendungen in der Robotik und der automatisierten Serienproduktion konzipiert wurde. Es ist dank IP65/67 auch für den Einsatz in raueren Umgebungen geeignet. Die Kamerafamilie wird nun um die Modelle N40 und N45 erweitert. Sie zeichnen sich innen wie außen durch ein neues Design aus. Mit geringen Gewicht und abgerundeten Kanten eröffnen sie neue Einsatzmöglichkeiten, etwa in der kollaborativen Robotik.

Das Gehäuse der neuen Ensenso N40/N45 3D-Kameras besteht aus faserverstärktem Kunststoff – das macht sie zu den leichtesten Stereo Vision Kameras mit Gigabit Ethernet im Sortiment von IDS. Beim Einsatz auf einem Roboterarm bedeutet das beispielsweise eine geringere Belastung der Robotermechanik. Außerdem minimieren die Kameras dank abgerundeter Kanten das Verletzungsrisiko. Dadurch spielen sie auch im kollaborativen Einsatz mit menschlichen Kollegen ihre Stärken aus. Gleichzeitig erfüllt das Gehäuse die Anforderungen der Schutzart IP65/67 und bietet somit effektiv Schutz vor Schmutz, Staub und Spritzwasser.

Auch die Elektronik wurde für die neuen 3D-Kameras überarbeitet: Der verbesserte Infrarot-Projektor ermöglicht eine höhere Lichtleistung und punktet mit optimiertem Hitzemanagement. Daraus resultieren u.a. bessere Datenqualität beziehungsweise höhere Taktraten. Der Projektor ist wahlweise mit blauer Beleuchtung im sichtbaren Bereich (465 nm) oder mit Infrarot-Beleuchtung (850 nm) verfügbar.

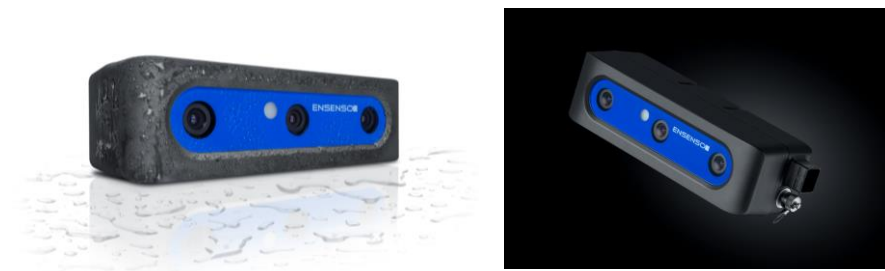
Die neuen Modelle arbeiten je mit zwei monochromen CMOS-Sensoren (Global-Shutter, 1280 x 1024 Pixel) und sind mit verschraubbaren GPIO-Steckverbindern für Trigger und Flash ausgestattet. Mittels Power-over-Ethernet lassen sich Datentransfer und Stromversorgung auch über große Kabeldistanzen hinweg realisieren. Der Ensenso-Selektor auf der IDS-Website unterstützt Kunden bei der Auswahl des geeigneten Kameramodells.

Für besonders detailreiche Punktwolken sorgt auch ein neues Stereomatching-Verfahren, das mit dem Ensenso SDK 3.0 als neuer Standard für alle Modelle zur

Verfügung steht. „PatchMatch“ arbeitet in einem großen Distanzbereich bei unterschiedlichen Objektentfernungen äußerst effektiv und ohne signifikante Auswirkungen auf die Ausführungsgeschwindigkeit des Algorithmus. Davon profitieren beispielsweise Anwendungen, bei denen großen Volumina in möglichst kurzer Zeit erfasst werden sollen.

Weitere Informationen:

<https://de.ids-imaging.com/ensenso-3d-camera-n-series.html>

Fotos (© IDS Imaging Development Systems GmbH):

Ensenso N40 und N45: Geringes Gewicht dank Gehäuse aus faserverstärktem Kunststoff

Über die IDS Imaging Development Systems GmbH:

Der Industriekamerahersteller IDS Imaging Development Systems GmbH entwickelt modulare Konzepte leistungsstarker, besonders leicht zu handhabender USB, GigE und 3D Kameras mit großer Sensor- und Variantenvielfalt. Das nahezu unbegrenzte Anwendungsspektrum erstreckt sich über verschiedenste nicht-industrielle sowie industrielle Branchen des Geräte-, Anlagen- und Maschinenbaus. Neben den erfolgreichen CMOS-Kameras hat das Unternehmen Vision App-basierte, intelligente Kameras im Portfolio. Die Bildverarbeitungsplattform IDS NXT ist frei programmierbar und extrem wandlungsfähig.

Seit der Gründung 1997 als Zwei-Mann-Unternehmen hat sich IDS zu einem unabhängigen, ISO-zertifizierten Familienunternehmen mit mehr als 300 Mitarbeitern weiterentwickelt. Der Hauptsitz in Obersulm, Baden-Württemberg, ist sowohl Entwicklungs- als auch Produktionsstandort. Mit Niederlassungen in den USA, Japan, UK und Südkorea sowie weiteren Repräsentanzen ist IDS international vertreten.

Pressekontakt:

Claudia Kirsch

IDS Imaging Development Systems GmbH

Dimbacher Str. 6-8

74182 Obersulm

T: +49 7134 96196-0

E: c.kirsch@ids-imaging.de

W: www.ids-imaging.de